10. Jahrgang
408
Dezember

SHUTTLE NEWS

DAS JOURNAL FÜR FREUNDE DER ERFURTER BAHN UND DER SÜD•THÜRINGEN•BAHN

EB S·T·B

Ihre Eisenbahn hautnah. Tipps, Angebote und Neuigkeiten.

Fahrgastfamilie aus Unterfranken kam auf Einladung der Erfurter Bahn zur Stippvisite nach Erfurt.

Fahrplan 2009

Neue Verbindungen
Neue Zeiten
Kürzere Halte

Unseren Fahrgästen Danke für ein mobiles Jahr und gute Fahrt ins 2009er!

| Mit Sonderteil aus dem Unstrut-Hainich-Kreis | Fahrplaninfos | und Reiseideen |

DAS JOURNAL
SHUTTLE EB S·T·B NEWS
ERFURTER BAHN
UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB
Süd·Thüringen·Bahn

Lebenswege für die Eisenbahn

„Anpacken und nicht jammern“

Von Ronald Neumeister -ShuttleNews

Kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe trafen sich Eisenbahner deutschlandweiter Unternehmen, Politiker und viele Entscheider aus Wirtschaft und Verwaltung zu einem einzigartigen Kolloquium am Betriebsstandort der Erfurter Bahn in Erfurt. Standesgemäß im modernen Schienenfahrzeugservice-Center unseres Unternehmens ausgerichtet, stand dieses Treffen unter dem Motto „Die zukünftige Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs“. Es ging also um Lebenswege und Visionen rund um die Eisenbahn.Ein Thema, welches nicht zuletzt insbesondere eine Frau tangierte, deren Lebensweg und Lebensleistung in direkter Linie damit steht. Wir sprechen von Heidemarie Mähler, der Geschäftsführerin unserer Erfurter Bahn, die vor 40 Jahren bei der damaligen Erfurter Industriebahn ihren Einstieg gab und am Tag des Kolloquiums ihren 60. Geburtstag begehen konnte. Seit nunmehr 16 Jahren steuert sie unser 240-köpfiges Team durch bewegte Zeiten, stellt mit Pragmatismus, Mut und Vision die Weichen für Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn Richtung Zukunft. Damals vor 16 Jahren konnte die „EIB“ als Güterverkehrsunternehmen lediglich noch 14 von ehemals 100 Mitarbeitern beschäftigen und heute - wie gesagt - 17 mal so viel! Die Bahnreform 1994 und nicht zuletzt Heidemarie Mählers Gespür und engagiertes Auftreten - und “Auffordern“ - haben diese Entwicklung ermöglicht. Ihre forcierte Entscheidung zur Aufnahme von Leistungen im Schienenpersonenverkehr ging auf. Heute bringt das Unternehmen 56 RegioShuttles in Thüringen, Hessen und Bayern auf die Strecke und betreibt zudem eines der modernsten Schienenfahrzeugservice-Center in Deutschland. Auch das traditionelle Segment Schienengüterverkehr, welches unser Unternehmen seit 1912 betreibt, kann sich heute wieder sehen lassen. Als Anschlussbahn, Transportleister und Lotsendienst hat die Erfurter Bahn auch hier einen guten Namen. In den zurückliegenden 18 Jahren hat die Erfurter Bahn unter Führung ihrer „Chefin“ starke 70 Millionen Euro in die unternehmerische Zukunft und in die Zukunft eines modernen, serviceorientierten Nahverkehres auf der Schiene investiert. Leistungen, von denen auch viele weitere Unternehmen, deren Mitarbeiter und letztlich deren Familien und die Region profitieren.

„Anpacken und nicht jammern“ - ein oft gehörter Satz unserer Chefin beschreibt diese Frau am besten.

Heidemarie Mähler ist 60? Da muss sich jemand verzählt haben!

Wir sind gespannt, was sie noch so alles in petto hat.

Dankeschön und

herzlichen Glückwunsch!

Foto: Erfurts OB gratuliert.

Herbstexkursion

Eisenbahn-Natur

Am 30. Oktober lud die Erfurter Bahn die 4. Klasse der Erfurter Puschkinschule und die 3. Klasse der Grundschule Gispersleben zum mobilen Herbstwandertag ein.

Kurz nach acht startete die Reisegesellschaft erwartungsgeladen vom Erfurter Hauptbahnhof mit dem RegioShuttle Richtung Nationalpark Hainich zum Reiseziel Baumkronenpfad. Als kompetenter Kenner der Eisenbahn war unser Leiter für Planung, Betrieb und Marketing Andreas Galle mit an Bord. Von ihm erfuhren die begierig lauschenden jungen Fahrgäste, wie eine moderne Nahverkehrseisenbahn heute arbeitstäglich funktioniert, und ihn löcherten sie dann auch nach Strich und Faden mit neugierigen Fragen zum RegioShuttle und der Bahn. “Für mich ist

das Kundenpflege von Anfang an“, so der Ideengeber für diese Fahrt, Andreas Galle. Mit einem Lunchpaket der Erfurter Bahn und einem Gewinnspiel für helle Eisenbahnköpfe ging die Reise weiter nach Bad Langensalza, wo schon der Rufbus auf die muntere Gesellschaft wartete, um zum Baumkronenpfad aufzubrechen. Nach anschließender Wanderung wurden die Schüler von unseren Nationalpark-Rangern zu einer spannenden Exkursion über das Dach des Urwaldes in Empfang genommen. Mit dem Besuch des Urwaldkinos und der anschließenden Shuttle-Rückfahrt klang die Erlebnisreise Eisenbahn-Natur als gewiss unvergesslicher Tag aus.

Impressum:
SHUTTLE NEWS, das Kundenjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren.
Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 03 61 / 7 42 07-0, Fax: 03 61/ 7 42 07-27. E-Mail: info@erfurter-bahn.de. www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 0 36 93 / 50 86-0, Fax: 0 36 93 / 50 86-295. www.sued-thueringen-bahn.de.
Redaktion - Erfurter Bahn: Andreas Galle. S·T·B: Astrid Rohrbeck. Produktion: www.neumeister.de. Redaktionsschluss: 12.12.2008

Bahnfahren wird in vielen Bereichen komfortabler

Einfach gut ankommen. Der neue Fahrplan

Seit dem 14. Dezember 2008 ist bei den Eisenbahnen und vielen Busunternehmen der Fahrplan für das Jahr 2009 in Kraft.

Der neue Fahrplan bringt eine Vielzahl von Verbesserungen für das Bahnfahren in Thüringen und Unterfranken mit sich, die jedoch nur in Bayern unmittelbar Einfluss auf die Erfurter Bahn haben.

Die wohl bedeutendste Neuerung: Mit dem Fahrplanwechsel wird auf der traditionsreichen, 200 km langen Linie durch den Thüringer Wald und die bayerische Rhön der „bogenschnelle NeiTech-Betrieb" durchgängig aufgenommen. Dadurch verkürzen sich auf der Strecke Erfurt – Würzburg im Neigetechnikbetrieb die Fahrzeiten um etwa 20 Minuten.

Erfurter Bahn - Nord

Linien EB 1 und 2:
Erfurt/Gotha – Bad Langensalza – Leinefelde – Eichenberg – Kassel

Neu! Letzte Verbindung täglich von Erfurt nach Leinefelde über Bad Langensalza und Mühlhausen mit Abfahrt in Erfurt um 22:15 Uhr und Ankunft in Leinefelde um 23:49 Uhr mit Bedarfshalt in Silberhausen.

Neu! Mit der Abfahrt um 05:58 Uhr verkehrt jetzt jeden Samstag und Sonntag ein Zug der Erfurter Bahn ohne umzusteigen direkt von Erfurt nach Kassel - Wilhelmshöhe.

In Richtung Kassel gibt es kleine Neuerungen. Wir werden weiterhin ab Eichenberg eigenwirtschaftliche Züge nach Kassel - W. und zurück anbieten. Leider ist es uns nicht gelungen einen Anschluss von unserem letzten Zug aus Erfurt in Eichenberg auf die Cantus herzustellen.

Stadtverkehre

Besonders zu bemerken ist die Anpassung des Busstadtverkehrs (RBM) in Mühlhausen auf einen 15-Minuten-Takt ab Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten am Morgen, mittags und nachmittags.

Eine noch bessere Verknüpfung des Stadtverkehrs in Bad Langensalza von und zu den Zügen der Erfurter Bahn wird auch im neuen Fahrplanjahr zum Vorteil unserer Fahrgäste forciert. Hiervon werden im starken Maße all jene Fahrgäste profitieren, die per Bahn zu den zahlreichen Veranstaltungen des Landesprojektes Mensch, Natur und Städtebau im Jahr 2009 anreisen werden.

Weiterhin unzufrieden sind wir mit der Streckengeschwindigkeit zwischen Kühnhausen und Bad Langensalza. Die 50 km/h und die zahlreichen ungesicherten Bahnübergänge mit Geschwindigkeitsbeschränkungen geben uns eine Fahrzeit von weiterhin 50 Minuten zwischen Erfurt und Bad Langensalza vor. Dies hat leider auch zur Folge, dass die ankommenden Züge von Kassel wie auch in diesem Jahr in Kühnhausen den RE von DB Regio passieren lassen müssen und nachfolgend nach Erfurt fahren und somit wieder keine Anschlüsse mehr auf die Züge nach Eisenach und Halle haben.

Fahrgäste mit den Zielen Richtung Halle sind vor Bad Langensalza weiterhin auf den Umweg über Gotha angewiesen. Ein zukunftsorientierter Trost ist die Zusage von DB Netz AG im Fahrplanjahr 2010 diese Strecke auf 80 km/h zu erhöhen.

Linie EB 3:
Erfurt – Neudietendorf – Arnstadt – Plaue – Ilmenau

Die Kursbuchstrecke (KBS 566) von Erfurt nach Ilmenau wird wie bisher mit den Flügelzügen der Linie S·T·B 4 Erfurt - Plaue - Meiningen im Stundentakt angeboten. Neu ist jedoch: Der Zug 82782 Ilmenau ab 04:44 Uhr verkehrt bis nach Erfurt Hbf. an 05:35 Uhr und wendet dort kurz auf 82783 ab 05:41 Uhr direkt nach Ilmenau. Dieser Zug kommt in Ilmenau um 06:32 Uhr an.

Erfurter Bahn - Süd

Linie EB 4:
Meiningen – Mellrichstadt – Bad Neustadt – Ebenhausen – Schweinfurt
Linie EB 5 Gemünden – Hammelburg – Bad Kissingen – Ebenhausen – Schweinfurt

Hier sind die größten Änderungen im Fahrplanjahr 2009 der Erfurter Bahn zu verzeichnen. 210 000 Zugkilometer mehr für die Erfurter Bahn, die hauptsächlich zwischen Schweinfurt und Mellrichstadt angeboten werden. Der Grund dieser Mehrung ist die schnelle RE 7-Verbindung Erfurt - Würzburg, die jetzt einen Regio Kreuzungshalt in Bad Neustadt hat. Aufgrund der alten Lage der Erfurter Bahn-Trassen mit Flügel in Ebenhausen entstand somit eine Fahrplanlücke von RE und EB von einer Stunde 25 Minuten, die jetzt Mo. - Fr. im Stundentakt zwischen Mellrichstadt und Schweinfurt bzw. Gegenrichtung belegt ist. An Samstagen werden je drei Zugpaare in den Vormittagsstunden und an Sonntagen je drei Zugpaare in den Nachmittagsstunden zusätzlich zwischen Schweinfurt und Mellrichstadt verkehren.

Neu! Haltepunkt Oberwerrn. Alle Taktzüge von Schweinfurt Stadt nach Gemünden und Gegenrichtung sowie die Taktzüge von und nach Mellrichstadt halten hier am neu errichteten Haltepunkt.

Neu! Die Erfurter Bahn wird mit dem Fahrplanwechsel die Saaletalbahn als einziges Unternehmen befahren.

Neu! wird sein, dass der erste Zug ab Meiningen (Abfahrt 04:24 Uhr) das direkte Ziel Bad Kissingen hat. Mit diesem Zug wird erstmalig eine Übereckflügelung in Ebenhausen stattfinden. Reisende in Richtung Schweinfurt steigen bitte in Ebenhausen in den Zug von DB Regio um – bei drei Minuten Übergangszeit.

Neu! Der bisher stark frequentierte Zug 83042, 12:54 Uhr ab Schweinfurt Hbf., verkehrt jetzt mit Taktabfahrt 13:06 Uhr und Flügel nach Bad Kissingen.

Neu! Der Schülerzug von Bad Kissingen nach Ebenhausen, Abfahrt 13:33 Uhr, Ankunft Ebenhausen um 13:42 Uhr.

Neu! Samstag Zug 88920 von Bad Kissingen ab 21:36 Uhr nach Schweinfurt an 22:00 Uhr ohne Verkehrshalt in Poppenhausen und Oberwerrn.

Für den Bereich Erfurter Bahn - Süd wird es nur noch einen Fahrplanflyer mit beiden Strecken geben.

Hinweise sehr erwünscht!

Sehr geehre Fahrgäste, Ihre Hinweise und Anregungen zum Fahrplan sind uns sehr wichtig - also unbedingt gewünscht! Bitte senden Sie Ihre Kritik und Ihre Hinweise an info@erfurter-bahn.de.

Auf Stellwerkstour von Arnstadt nach Ritschenhausen

Mensch und Technik - Streckenmoc

Von Andreas Galle, Leiter Planung, Betrieb und Marketing der Erfurter Bahn

Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge - ein Abschied von alter Technik, aber auch von langjährigen Eisenbahnerkollegen. Die Eisenbahnstrecke nach Meiningen/Schweinfurt wird nun rechnergestützt und somit ferngesteuert betrieben.

Unsere Stammfahrgäste auf der Strecke Erfurt - Schweinfurt haben es gleich bemerkt: Seit Ende November sieht man nun auch zwischen Oberhof und der Landesgrenze keinen Betriebseisenbahner mehr an den Stationen. Waren die Stellwerke in Zella-Mehlis, Suhl, Dietzhausen und Ritschenhausen zuvor noch mit Fahrdienstleitern besetzt, so gingen

hier für die Mitarbeiter schon vor dem Fahrplanwechsel im doppelten Wortsinne die Lichter aus. Die alte Signal- und Sicherungstechnik hatte ausgedient.

Der gesamte Eisenbahnbetrieb auf dem 88 km langen Thüringer Streckenabschnitt wird nun von Arnstadt aus ferngesteuert. Im neuen elektronischen Stellwerk (ESTW) sorgen nun hier in jeder Schicht zwei Mitarbeiter der DB Netz AG für das sichere Reisen mit der Eisenbahn. Den Fahrdienstleitern stehen dafür modernste Rechen- und Steuertechnik zur Seite. Dabei können sie auf den Bildschirmen perfekt verfolgen, wo sich jeder Zug auf der Strecke augenblicklich befindet, wie Signale und Weichen gestellt sind und ob die Schranken an den Bahnübergängen geschlossen sind. Per Mausklick werden von hier aus die sogenannten Fahrstraßen in den Bahnhöfen festgelegt, um die gewünschten Ein- bzw. Ausfahrten der Züge zu ermöglichen.

Was hier in Sekundenschnelle geschieht, nahm auf den bisherigen örtlichen Stellwerken mehrere Minuten in Anspruch. Eben durch vergleichsweise komplizierte Abläufe und notwendige Handlungen – abermals im doppelten Wortsinne: Das Umlegen der großen Hebel zur Weichen- und Signalbedienung erforderte die ganze Kraft des Mannes oder – häufig auch der Frau.

Einen Einblick in die ausrangierte Technik konnte „Shuttle News“ wenige Tage vor der Umstellung auf den automatischen Streckenbetrieb nehmen. Wir besuchten fünf Stationen auf der Strecke und nahmen Abschied von langjährigen Kollegen und einem bunten Sammelsurium durch ein Jahrhundert Stellwerkstechnik.

Zuvor führte uns unser Weg ins moderne ESTW nach Arnstadt, wo seit dem Fahrplanwechsel auf der traditionsreichen 200 km langen Strecke durch den Thüringer Wald und die Bayerische Rhön der bogenschnelle „NeiTech“-Betrieb durchgängig aufgenommen wurde. Kulminationspunkte sind hier der Brandleitetunnel und die Bayerische Rhön. Jetzt können auf der Strecke die 612er Neigezüge ihren Vorteil voll ausspielen: So verringerte sich die Fahrzeit des RegionalExpress (RE) von Würzburg nach Erfurt von bisher 2 Stunden 43 Minuten auf 2 Stunden 27 Minuten! Der „Mainfranken-Thüringen-Express“ verkehrt nun achtmal täglich, im Zweistundentakt, in beide Richtungen.

Vom Streckenausbau profitieren natürlich auch die „Shuttles“ von Erfurter Bahn und Süd·Thüringen·Bahn.

Teilung, Lückenschluss, Ausbau & Modernisierung

Seit 1945 war die Strecke Erfurt – Schweinfurt durch die deutsch-deutsche Zonengrenze unterbrochen. 1991 wurde der Lückenschluss gefeiert und ab 1993 wurde die Linie auch wieder durchgängig bedient, wobei die einfache Zugfahrt von Erfurt nach Würzburg mit vier Stunden Fahrtzeit einfach zu lange dauerte. Jetzt ist die Strecke flottgemacht und dafür wurden allein im Thüringer Abschnitt unter anderem 47 Eisenbahnbrücken sowie 29 Stützmauern neu- bzw. umgebaut, zwei Tunnel saniert, 32 Bahnübergänge erneuert und 19 neue Bahnsteige geschaffen - so in Arnstadt-Süd, Plaue, Gräfenroda, Dörrberg und Gehlberg.

13 Bahnhöfe und Haltepunkte wurden umgebaut bzw. neu angelegt wie etwa in Suhl-Heinrichs, Dietzhausen, Rohr, Grimmenthal, Ritschenhausen, Wölfershausen und Bibra. Im Zuge der Arbeiten an den Bahnsteigen wurde auch eine Vielzahl von Betriebsgleisen neu geordnet. Dies betrifft die Abzweigbahnhöfe Plaue (nach Ilmenau), Gräfenroda (nach Crawinkel – Gotha), Zella-Mehlis (nach Schmalkalden – Wernshausen) und Grimmenthal (nach Meiningen).

dernisierung

Im neuen elektronischen Stellwerk

Die 142 neuen Signale sowie die Weichen zwischen Neudietendorf und der Landesgrenze werden jetzt von der Zentrale Arnstadt (ESTW) über sieben Stellrechner geschaltet. Das sekundenschnelle Einrichten der Fahrstraßen ermöglicht eine deutlich höhere Durchlassfähigkeit der Strecke. Den gesamten Zugbetrieb lenken, wie beschrieben, nur noch zwei Eisenbahner von Arnstadt aus. Entlang der Strecke gibt es keinen weiteren Fahrdienstleiter oder gar Weichenwärter oder Schrankenposten mehr. Das ist die menschliche Kehrseite der durchaus technikschillernden Medaille.

Schon bei dem ersten Rationalisierungsschritt auf der Strecke zwischen Neudietendorf und Oberhof wurden 40 Eisenbahner entbehrlich und im vergangenen November erhöhte sich diese Zahl um 47 weitere Angestellte. Zwar wird gemäß der DB-Konzernvereinbarung zur Beschäftigungssicherung keiner entlassen, aber der Großteil der Betroffenen muss neue Wege gehen, entweder im ersten Wortsinne zu weit(er) entfernten Dienstposten oder über Umschulungen/Weiterbildungen zu ganz anderen Tätigkeiten.

Neue Aufgaben an anderen Orten

Wer es gut trifft, der kann in der Nachbarschaft einen Arbeitsplatz besetzen, wie etwa die Fahrdienstleiterin von Zella-Mehlis, die nun in gleicher Funktion in Schmalkalden auf einem Stellwerk mit zwar ungleich älterer Technik als der bisher gewohnten arbeitet, - zugegeben, ein Rückschritt gewissermaßen, doch der Arbeitsplatz zählt.

Für die beiden Schichtarbeitsplätze im ESTW Arnstadt, die mit insgesamt zwölf Personen besetzt sind, hatten sich 40 Mitarbeiter beworben. 15 davon wurden nach entsprechender Weiterbildung übernommen.

Ihnen und den an andere Dienstorte versetzten Kolleginnen und Kollegen wünschen die Eisenbahner von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn alles Gute auf dem neuen Weg. Auf weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit für unsere Fahrgäste!

Einfach gut ankommen

www.erfurter-bahn.de

Viele Infos, aktuelle Fakten und Auskünfte auf der Homepage der

ERFURTER BAHN

Reden ist Silber, Taten sind ...

Shuttle barrierefrei

Ein Großteil unserer noch bis zum Fahrplanwechsel verkehrenden Shuttles von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn verfügte bereits über transportable Einstiegshilfen. Zudem haben wir sämtliche Fahrzeuge mit behindertenfreundlichen Toiletten und Platz für Rollstuhlfahrer in der Nähe des Ein- und Ausstieges ausgestattet. Unser „Itino“ verfügt über eine automatische Einstiegshilfe sowie eine rollstuhlgerechte Toilette.

Abhängig von der Infrastrukturgestaltung der verkehrlichen Bahnanlagen, insbesondere der Bahnsteige, bedienen unsere Niederflurfahrzeuge nur teilweise höhengleiche Bahnsteige. Durch die überwiegend noch bestehende Unterschiedlichkeit der Bahnsteighöhen war es bisher schwierig, einen gleichmäßigen Standard an allen Ein- und Ausstiegen mit dem vorhandenen Equipment zu gewährleisten.

Seit dem 14. Dezember können wir nun in allen RegioShuttles unserer Erfurter Bahn und Süd·Thüringen·Bahn eine durchgängige Lösung zum barrierefreien Ein- und Ausstieg anbieten: Unter Berücksichtigung der uns gegebenen finanziellen Spielräume haben wir alle Züge mit zusammenfaltbaren Auffahrrampen ausgestattet. Es ist uns damit möglich die jeweiligen Höhenunterschiede von Bahnsteig und RegioShuttle für Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen auszugleichen.

Übrigens, unser Shuttle-Design mit seiner weißen Karosserie und den rot abgesetzten Türen zielt auf sehbehinderte Menschen, um diesen ein leichteres Einsteigen zu ermöglichen. Durch längere Türöffnungsintervalle ist das Ein- und Aussteigen gerade für mobilitätseingeschränkte Menschen sehr erleichtert.

Akustische und optische Fahrgastinformation im Shuttle und Fahrscheinautomaten in niedrigerer Anbringung erleichtern zudem das Reisen im RegioShuttle.

Um Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkung eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, bitten wir diese, ihre Reise bei uns telefonisch anzumelden.

SHUTTLE
REISEZIELE UND -IDEEN IM FAHRGAST-JOURNAL DER ERFURTER BAHN

Nikolausfahrt im Partnerkreis

Der Landkreis Unstrut-Hainich und die Erfurter Bahn ratifizierten schon vor längerer Zeit einen Vertrag über partnerschaftliche Zusammenarbeit und so war es auch nicht verwunderlich, dass sich der Nikolaus in Gesellschaft eines bis auf den letzten Platz ausgebuchten Itinos am 6.12.08 nach Bad Langensalza ins vorweihnachtliche Hainichland aufmachte. Für die Kinder hatte er Musik, Geschichten und kleine Geschenke mitgebracht und für die Eltern und Großeltern wurde ein leckerer Glühwein eingeschenkt. Die Fahrt ins Hainichland kam bei kleinen und großen Reisenden super an.

Baudenabend in Mülverstedt

Die 740 Einwohner zählende Hainichgemeinde Mülverstedt, geprägt von schönen Fachwerkbauten und gepflegten Anlagen, liegt direkt am Fuße des Hainichs. Zu entdecken gibt es unter anderem die 1703 erbaute Kirche und das Heimatmuseum. Direkt im Zentrum von Mülverstedt befindet sich der Burghof, welcher von einem schönen Park umschlossen wird. Übernachten kann man in der Gemeindeschenke.

Der sehenswerte Ort verfügt mit Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und vielfältigen Sportanlagen über eine gute Infrastruktur. Von hier aus starten viele Wanderungen und Radtouren in das Naturparadies des nahen Nationalparkes. Routen führen nach Ihlefeld, zur Betteleiche und Eisernen Hand, oder zum Baumkronenpfad auf der Thiemsburg. Gut beschilderte Rundwanderwege geleiten Wanderfreunde sicher zu deren Ausgangspunkt zurück. Zu einer Rast lädt unterwegs die „Fuchsfarm“ in zünftig rustikaler Atmosphäre ein. Bis Ostern ist hier Mi. - Fr. von 11-17 Uhr geöffnet. Gemütliche Baudenabende oder Gruppen bis 30 Personen? Einfach dort anrufen: 0163 8456480.

Mensch, Natur und Städtebau 2009 - Bad Lan

MENSCH, NATUR UND STÄDTEBAU 2009
Bad Langensalza erlebenswert

Ziel des Landesprojektes ist es, die Stadt Bad Langensalza, die zu Beginn des 9. Jahrhunderts erstmalig urkundlich erwähnt wurde, in ihrer für Thüringen exemplarischen und nachhaltigen Entwicklung in den öffentlichen Focus zu rücken.

Die schmucke Stadt im Hainichland steht beispielhaft dafür, wie in den letzten zwanzig Jahren Stadtentwicklung und Stadtumbau in mittelalterlich geprägten Stadtquartieren mit neuem Bauen und der Umwandlung von innerstädtischen Industriebrachen in Themengärten einen spürbaren Zuwachs an Lebensqualität erfuhr. Als Kur- und Rosenstadt präsentiert sie sich mit einem herrlichen Rosengarten, einem Japanischen Garten, dem Arboretum, dem BUND Garten, dem Botanischen Garten, dem TRACO Park und dem Stadtumlandgarten im Projektjahr 2009 von ihren schönsten Seiten.

Das Veranstaltungsprogramm „Mensch, Natur und Städtebau 2009 - Bad Langensalza erlebenswert“ gliedert sich in die Bereiche „Stadterleben“ und „Naturerleben“ und lädt unter diesem Motto von Mai bis November 2009 zu über 60 Veranstaltungen ein.

Höhepunkt des Projektbereiches „Stadterleben“ sind die Ausstellungen „20 Jahre nachhaltige Stadtentwicklung in Bad Langensalza“, „Spurensuche Bad Langensalza“ und die Ausstellung „Kulturlandschaft Stadt-Land Thüringen“.

Tagungen und öffentliche Podiumsdiskussionen wie die der Konrad-Adenauer-Stiftung zum Thema „Demografischer Wandel-Visionen vom generationsgerechtem Zusammenleben im ländlichen Raum“ oder die Ausstellung zum aktuellen Thema „Klima wandelt Thüringen“ der Heinrich-Böll-Stiftung stehen beispielhaft für die zu erwartende Themenvielfalt.

Die Möglichkeiten zu einer erfolgreichen wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung im ländlichen Raum, im Spannungsfeld des demografischen Wandels, werden im Rahmen eines öffentlichen Hearings der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Entwicklungsperspektiven im ländlichen Raum“ diskutiert.

Von zentraler Bedeutung für den Projektbereich „Naturerleben“ wird sich die Ausstellung „Entdecke die Geheimnisse des Hainichs“ präsentieren. Gemeinsam mit der internationalen Tagung „Weltnaturerbe Buchenwälder“ und mit dem erweiterten Baumkronenpfad bildet sie für die Verleihung des Titels „Weltnaturerbe Buchenwälder“ einen würdigen Rahmen.

Ganzjährig wird das Landesprojekt in Bad Langensalza sowie in den zwölf eingemeindeten Ortsteilen, im Nationalparkzentrum und auf dem Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich neben Ausstellungen, Veranstaltungen, tradierten Festen und Veranstaltungsreihen in den Bereichen Kultur und Sporterleben rund 340 Veranstaltungen anbieten. Genannt seien hier nur das 197. Brunnenfest in Bad Langensalza und das jährlich seit 1501 im Ortsteil Thamsbrück begangene Ablassfest. Zudem können sich die Besucher aus nah und fern auf ein großes Mit-

PARTNER EB
FÜR SHUTTLE NEWS AUS DEM UNSTRUT-HAINICH-KREIS

HERAUSGEBER DIESER SEITE: Regionalmanagement Unstrut-Hainich
Redaktion: Steffi Berg, Regionalmanagement Unstrut-Hainich und
Ronald Neumeister, Shuttle News. Recherche & Fotografie: Neumeister

ngensalza erlebenswert

telalterfest freuen - eines der größten Stadtfeste seiner Art in Thüringen. Mit Spannung erwartet werden schon heute die Veranstaltungen „Literatur und Musik auf dem Baumkronenpfad“, die Konzerte zu den 6. Internationalen Bach-Reger-Tagen, die Oldtimerralley „Cars & Roses“ und das 16. internationale Weitsprungmeeting.

Landrat und Regionalmanagement machen projektmobil

Landrat Harald Zanker und Regionalmanagement Unstrut-Hainich luden bereits im Sommer 2008 Beherbergungsbetriebe des Kreises zu einer Infoveranstaltung über das Landesprojekt „Mensch, Natur und Städtebau 2009 – Bad Langensalza erlebenswert“ ein. Gemeinsam mit dem Projektbeauftragten und Koordinator des Freistaates zeigte Zanker die Chancen auf, welche sich für das regionale Hotel- und Gaststättengewerbe durch das Projekt auftun. Das Regionalmanagement des Kreises hat frühzeitig das Potential für Besucherströme und steigende Übernachtungszahlen für die Region erkannt und die überregionale Vernetzung aller touristischen Dienstleister in die Hand genommen. Für Informationen und Nachfragen wenden Sie sich bitte an das Veranstaltungsbüro in Bad Langensalza:

Tel. 03603 859157 oder 859158.

Nach Bad Langensalza reisen Sie am besten panoramaverglast mit den RegioShuttles der Erfurter Bahn.
Mehr Infos unter www.bad-langensalza.de
www.mensch-natur-und-staedtebau-2009.de

Herzhaft und deftig - so wie unser Land

Thüringer Landgarten in Großengottern

Im Herzen des Thüringer Landes, zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza, liegt im Unstruttal das traditionsreiche Gemüseanbaugebiet von Großengottern. Seine fruchtbaren Lößböden, der Fleiß seiner Menschen und deren Wissen um Tradition und Beständigkeit garantieren den einzigartigen Geschmack und die hohe Qualität der beliebten Thüringer Landgarten Produkte. Thüringer Landgarten, das ist die Produktfamilie der in Großengottern ansässigen Familie Schweizer, die hier ein mittelständisches

Schaut ob die „Ware“ stimmt: Joachim Schweizer, gleich auf dem Gurkenfeld nebenan

Unternehmen zur Produktion von Sauerkonserven, Frischwaren und Convenienceprodukten betreibt. Die Schweizers übernahmen 1992 den hier ansässigen Traditionsbetrieb, den sie mit dem gestandenen Thüringer Mitarbeiterteam weiter vorwärts brachten. Mit dem Einzug der baden-württembergischen Unternehmerfamilie in Großengottern ergänzte sich deren jahrzehntelange Branchenerfahrung mit dem traditionellen Produktionsstandort des Großengotterschen Riedes.

Was hier in Großengottern unter dem Markennamen Thüringer Landgarten schonend und sehr lecker verarbeitet, in Gläser abgefüllt, verpackt und deutschlandweit in Supermärkte und Einzelhandel versendet

Fertig in Minuten -“Bing & Fertig“ aus Großengottern

Qualitätskontrolle vom Anbau bis zur Auslieferung

wird, wird fast vollständig vor der Haustür durch Bauern der näheren Region angebaut.

Die Produktpalette kann sich sehen und vor allem schmecken lassen. Die Liste der das Unternehmen verlassende Produkte ist groß und reicht vom köstlich abgeschmeckten Sauer- und Rotkraut über Gurkenspezialitäten von süß bis sauer bis zu einer Vielzahl an Bioprodukten aus kontrolliert ökologischem Landbau. Hier wird Bodenständigkeit arbeitstäglich gepflegt und Tradition, insbesondere auch bei den geheimen Rezepturen des Gotterschen Riedes, hoch geschätzt. Sollte an dieser Stelle die Idee aufkommen, dass in einem solch traditionellen Unternehmen Innovation klein geschrieben ist, ist man gewaltig auf dem Holzweg! Gemeinsam entwickelten hier Unternehmer und Mitarbeiter eine eigene pfiffige Produktreihe, die unter dem Label „Bing & Fertig“ in den Regalen so mancher Märkte zu finden ist. Es handelt sich dabei um einen appetitlichen Reigen zeitgemäßer, verführerisch leckerer Fertiggerichte unter Verwendung klassischer Komponenten wie beispielsweise dem heimischen, Großengotterschen Sauerkraut.

Lust auf Genuss?
www.thueringer-landgarten.de

Neue Tarife beim VMT

4-Fahrtenkarte

Neu ab 1. Februar 2009 im Verbundtarif Mittelthüringen: Die 4-Fahrtenkarte für alle Preisstufen!

Die bisher nur im Haustarif der Verkehrsunternehmen in Erfurt, Weimar und in der Region Apolda geltende Mehrfahrtenkarte wird als 4-Fahrtenkarte auf den gesamten Verbundtarif ausgedehnt. Damit können Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet eine günstige 4-Fahrtenkarte erwerben und alle beteiligten Verkehrsunternehmen nutzen. Der Kunde spart dabei von 8,8 % bis zu 17,6 % gegenüber dem Preis einer Einzelfahrt. Die 4-Fahrtenkarte wird es ab 1. Februar auch für Kinder geben.

Verbundtarif Mittelthüringen mit starkem Infoportal

Mehr Service mit Voll-Mobil-Info

Der Verbundtarif Mittelthüringen bietet seinen Fahrgästen seit dem Fahrplanwechsel die Möglichkeit, Fahrpläne und Verbund-Tarifauskünfte für das gesamte Verbundgebiet am PC abrufen zu können. Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft, denn jetzt gibt es eine integrierte Fahrplan- und Tarifauskunft (das „Voll-Mobil-Info“) im Internet zu entdecken. Hier können Start- und Zielhaltestelle sowie Datum und Uhrzeit der gewählten Strecke eingegeben werden. Fahrgäste finden sofort die gewünschte Verbindung sowie die entsprechenden Verkehrsmittel. Die Besonderheit dabei ist: Das „Voll-Mobil-Info“ bietet allen Nutzern zusätzlich die Auskunft aller Ticketpreise für Fahrten im gesamten Verbundtarifraum Mittelthüringen. Mit dem „Voll-Mobil-Info“ sind die kompletten Fahrplandaten im Raum Mittelthüringen abgedeckt; auch Eisenbahndaten außerhalb des Verbundgebietes können aufgerufen werden. So können Fahrplanauskünfte aller Kooperationspartner der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen sowie deutschlandweit für die Eisenbahn abgerufen werden.

Voll-Mobil-Info unter 01805-13 00 31 (14 ct./Min., Mo. bis Fr. von 6 – 22 Uhr, Sa. von 8 – 16 Uhr) oder unter: www.voll-mobil-ticket.de.

Eichsfelder Krippenausstellungen ziehen Besucher aus nah und fern

Einzigartig in Deutschland - Start am 18.01.09!

Einzigartig in ganz Deutschland / Mit dem RegioShuttle zum Start der kommenden Wanderbussaison auf Tour zu den einzigartigen Krippen. Leinefelde-Worbis. Das starke Interesse der Besucher konzentriert sich keineswegs nur auf die großen und schon allein deswegen besonders eindrucksvollen Krippen. Auch die kleineren Ausstellungen erfreuen sich bei den Besuchern großer Beliebtheit. Ein Highlight der Südeichsfelder Krippenausstellung findet sich in der Pfarrkirche „St. Georg und Juliana“ in Küllstedt. Der drei Meter hohen Krippenstall zählt hier 53 Holzfiguren und ist Teil der 2009er Auftaktveranstaltung der bevorstehenden Eichsfelder Wanderbussaison.

Konzeptstark - der Eichsfelder Wanderbus

Der „Eichsfelder Wanderbus“ ist ein ausgefeiltes Tourismuskonzept. Wanderer werden mit Bussen aus den Städten Heiligenstadt, Dingelstädt und Leinefelde-Worbis abgeholt und zum Startpunkt der geführten Wanderungen gebracht. Zum Tourende fährt der Bus die Gäste in die Ausgangsstädte zurück, wobei Ankunfts- und Abfahrtszeiten (siehe www.erfurter-bahn.de) auf die Zugfahrpläne abgestimmt sind.

Erste Station der Krippentour 2009 ist Heuthen. Hier in der Dorfkirche St. Nikolaus entdeckt der Wanderer einen bewundernswerten barocken Hochaltar und herrliche Fenster, auf denen die Päpste Johannes Paul II., Benedikt der XVI. und Johannes Paul der XXIII. dargestellt sind. Die im gesamten Chorraum aufgebaute rund 100 Jahre alte Krippenlandschaft beherbergt viele liebevoll nachgebildete Tiere - darunter auch ein schwarzes Schaf. Von Heuthen geht es in das idyllisch gelegene Örtchen Wachstedt. Die handbemalten Krippenfiguren in der Kirche St. Michael bestehen aus Gips und sind etwa 30 Zentimeter hoch. Ebenfalls sehenswert: der geschnitzte Altar aus hochgotischer Zeit und die Holzskulpturen aus dem 15. Jahrhundert.

„Sportlich“ geht es dann weiter zum vier Kilometer entfernten Klüschen Hagis zum Besuch der bekanntesten Wallfahrtskirche im Eichsfeld. Jedes Jahr am Himmelfahrtstag strömen zur Männerwallfahrt tausende Katholiken aus der Region hierher zur Kirche St. Marien.

Nach der Führung fährt der Bus die Gäste vom Klüschen Hagis nach Küllstedt zur Kirche St. Georg und Juliana. Die vor fast 60 Jahren in Oberammergau geschnitzten Holzfiguren der dortigen Krippenlandschaft gelten als die bemerkenswertesten der ganzen Region. Die Tour findet mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Don Bosco-Haus gleich neben dem Gotteshaus ihren Abschluss.

Infos: HVE Eichsfeld Touristik e.V., Gülden Creutz, Rossmarkt 3, 37339 Leinefelde-Worbis, T.: 036074 621650, info@eichsfeld.de

Jubelnder Empfang für ersten RegioShuttle

Oberwerrn ist wieder Haltepunkt

Für ShuttleNews war Gabriele Kriese vor Ort

Bürgermeister Peter Seifert (3. von rechts), Zugführer Matthias Scherzberger (rechts) und Zugbegleiterin Tina Hirschfelder (Mitte). Ein Empfangskomitee vom Stammtisch „Alter Knochen" (links) begrüßte den ersten Zugstopp um 05.03 Uhr am Bahnsteig.

Oberwerrn jubelt: Endlich! Seit dem Fahrplanwechsel halten wieder Züge am geschichtsträchtigen Bahnhof, dessen Umfeld im Rahmen der Dorferneuerung auch ein neues Gesicht bekommt. In beiden Richtungen stoppen jetzt hier die Züge der Erfurter Bahn und DB Regio AG und das stündlich zwischen 5 und 23 Uhr. Ein aufgeregtes Empfangskomitee erwartete in der Früh um 5 Uhr den ersten Zug am frisch gepflasterten Bahnsteig.

Denkwürdig, wenn auch nur eine Minute kurz, war das Gastspiel des schmucken grün-weißen „UnterfrankenShuttles". der Erfurter Bahn. Triebfahrzeugführer Matthias Scherzberger hatte sich per Funk eine Minute Verspätung genehmigen lassen, um zumindest zum Erinnerungsfoto am Bahnsteig aussteigen zu können. Bürgermeister Peter Seifert ließ es sich übrigens nicht nehmen, als erster Fahrgast an diesem Morgen auf die Strecke vom Schweinfurter Hauptbahnhof nach Oberwerrn zu gehen.

Zur Erinnerung gab es für die Zugbesatzung einen Wappenkrug der Gemeinde. Und - im fliegenden Wechsel – ein halbes Dutzend neuer Fahrgäste! Das Oberwerrner Empfangskomitee um Stammtisch-Vorsitzenden Erwin Scheidel setzte die „Einweihungsfahrt" bis nach Bad Kissingen fort, stieß mit einem wärmenden Schnäpschen auf das historische Ereignis an und sie meldeten sich schon einmal als künftige Stammfahrgäste an.

Jetzt mehr Mobilität und Lebensqualität

Für Schüler, Pendler, (Fahrrad-)Touristen, Senioren, Hausfrauen und Menschen ohne motorisiertes Fortbewegungsmittel birgt der neue Bahn-Haltepunkt in der Tat ein großes Potential an Mobilität und Lebensqualität: Von Oberwerrn aus bringt der Bahnverkehr die Fahrgäste in nördlicher Richtung entweder nach Bad Kissingen/Gemünden oder Bad Neustadt/Mellrichstadt/Meiningen. In Richtung Süden liegt als unmittelbar nächster Stopp nach sechs Minuten Fahrzeit natürlich der Schweinfurter Hauptbahnhof mit seinen Umsteigemöglichkeiten.

Eine gute Investition in die Zukunft

Die für rund 650.000 Euro neu angelegte, 210 Meter lange DB-Bahnstation Oberwerrn liegt in direkter südlicher Nachbarschaft zum alten Bahnhof. Zumindest in ihren Grundfunktionen ist sie schon fertiggestellt: Zwei barrierefreie Zugänge, Beleuchtung, Uhren und anderes mehr sind schon da. Weitere „moderne Serviceeinrichtungen" wie Bänke mit Wetterschutz, Fahrgastinfosysteme sowie Leitlinien für Blinde und Sehbehinderte hat die DB für das kommende Frühjahr zugesagt.

Einen großen Park&Ride-Parkplatz mit 30 Stellflächen haben Gemeinde und Teilnehmergemeinschaft für Flurbereinigung und Dorferneuerung an dem bequem über die Haupt- und Bahnhofstraße erreichbaren Bahngelände angelegt: Die Bike&Ride-Anlagen, sprich die Fahrradständer, werden noch nachgerüstet. Insgesamt steuere die Gemeinde rund 250.000 Euro für den Bahnhofsbereich bei, so Bürgermeister Peter Seifert. Gleich nebenan ist noch ein moderner, großzügiger Spielplatz entstanden. Sicher eingezäunt haben nun die kleinsten Eisenbahnfans von dort aus einen aufregenden Ausblick auf den Zugverkehr.

Radler feiern am 26. April Einweihung

Im Rahmen des nächsten „Radltags" der Interkommunalen Allianz „Oberes Werrntal" sollen Bahn-Haltepunkt und -gelände am Sonntag, 26. April, um 11 Uhr mit einem Festakt offiziell eingeweiht werden. Als unverzichtbarer Ehrengast wird Michael Körner an diesem Tag die Früchte seines Engagements ernten dürfen. Der gebürtige Oberwerrner hat 2001 den „Haltepunktstein" ins Rollen gebracht. Die „Re-Aktivierung des Bahnhofs Oberwerrn" wurde wohl zu seiner Passion. Er spannte Gemeinde und Landkreis sowie den Landtagsabgeordneten Gerhard Eck für seine Sache ein, pflegte umfangreichen Kontakt mit den zuständigen Behörden und modellierte hartnäckig an der Bedarfsanalyse für einen Haltepunkt in seinem Heimatort.

Beispiele für Bahnpreise 2. Klasse ab Oberwerrn in EUR

Oberwerrn	km	Einfache Fahrt	Pendler-Monat (auch als Abo)	Schüler-Monat (auch als Abo)	RegioTicket Hin+Rückfahrt ab 9:00 Uhr Sa.+So. ganztägig
Bamberg	63	11,30	210,60	171,90	–
Schweinfurt Hbf	6	2,10	40,00	38,50	–
Schweinfurt Stadt	8	2,10	49,00	38,50	–
Bad Kissingen	18	3,70	84,40	62,10	10,00
Bad Neustadt	33	6,90	129,70	93,00	10,00
Würzburg	50	8,40	172,50	135,20	10,00

Abo = Monatskarte x 9,5 bei Einmalzahlung oder Monatskarte x 10/12 bei monatlichem Einzug Abos sind über die DB Abozentrale erhältlich, weitere Infos unter www.bahn.de/abo

Fahrplan und Tickets

Der Fahrplan für den Haltepunkt Oberwerrn wurde als Infoblatt an alle Haushalte in Ober- und Niederwerrn ausgegeben. Tickets erhält man im „UnterfrankenShuttle" am Automaten im Einstiegsbereich. Mehrfach- oder Dauertickets gelten sowohl bei der Erfurter Bahn als auch bei DB AG. **Fahrplan: www.bayern-takt.de**

Preisstabil mit kürzeren Fahrtzeiten und mehr Verbindungen

Der neue Fahrplan der S•T•B

Sehr geehrte Fahrgäste der Süd•Thüringen•Bahn,

Sie haben es uns schon so oft per Mail, Brief oder im Shuttle gesagt: „Dort, wo Thüringen am schönsten ist, fährt die Süd•Thüringen•Bahn!" - dafür ein herzliches Dankeschön und ein Dankeschön für Ihre stetig wachsende Entscheidung für unser zeitgemäßes Nahverkehrsangebot auf der Schiene! Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Fahrplanjahr wieder als unsere Reise-Kundschaft begrüßen zu dürfen und möchten Ihnen an dieser Stelle kurz umrissen einige wichtige Informationen zum neuen Fahrplan geben.

Der neue Fahrplan auf einem Blick

Das neue Fahrplanjahr bringt auf der Strecke Meiningen - Erfurt (KBS 570) ein neues Verkehrskonzept mit sich, welches wir Ihnen im neuen Fahrplanheft der S·T·B überreichen. Nur so viel, unsere Shuttles der S·T·B Linie 4 bringen Sie auch weiterhin zu fast gewohnten Zeiten mit angenehmstem Fahrkomfort ans Ziel.

Die Fahrgäste der S·T·B Linie 3 Wernshausen - Schmalkalden - Zella-Mehlis können nun wochentags alle zwei Stunden umsteigefrei direkt nach Suhl reisen, wohl eine der wichtigsten Neuerungen. Damit verbessert sich nach den vielen Baumaßnahmen der letzten Jahre unser Fahrplan insgesamt.

Neu im Fahrplanangebot ist zudem ein Spätzug von Zella-Mehlis ab 23:07 Uhr nach Schmalkalden an 23:40 Uhr und weiter nach Meiningen 00:13 Uhr.

Auf den S·T·B Linien 1 und 2 können wir Ihnen mit geringfügigen Minutenabweichungen nahezu den gleichen Fahrplan anbieten wie bisher.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Eisenbahner der Süd•Thüringen•Bahn

Für die „Startschwierigkeiten" auf der Strecke Zella-Mehlis – Schmalkalden – Wernshausen in den ersten Tagen nach Fahrplanwechsel, verbunden mit erheblichen Auswirkungen auf den Zugverkehr und unsere Reisenden, bitten wir Sie um Entschuldigung. Die Ursachen für die Zugverspätungen hat nicht die Süd·Thüringen·Bahn zu vertreten. Auf Grund infrastruktureller Mängel auf der Strecke Zella-Mehlis – Schmalkalden, zuständig die DB Netz AG, konnte der gültige Fahrplan nicht realisiert werden.

Angebotsverbesserung auf der S·T·B Linie 3

Zella-Mehlis – Schmalkalden – Wernshausen

Mobiler, schneller, weiter.

Herzlich willkommen auf Ihrer S·T·B Linie 3 Zella-Mehlis – Schmalkalden – Wernshausen und gute Reise mit dem neuen pfiffigen Fahrplankonzept Ihrer Süd·Thüringen·Bahn.

Schnell und sicher bringt Sie die S·T·B Linie 3 durch den herrlichen Thüringer Wald ans Ziel. Ab sofort sparen Sie hier durch kürzere Verkehrshalte beispielsweise auf der Strecke von Wernshausen nach Zella-Mehlis 25 Minuten Fahrzeit! Sie haben damit einfach mehr Zeit, sich auch der Vielfalt an Freizeitangeboten, Museen, Kirchen und unseren schönen Fachwerkhäusern zu widmen. Eine Attraktion der Stadt Zella-Mehlis sollten Sie nicht verpassen: das Meeresaquarium (siehe Bild) mit der farbigen Zauberwelt subtropischer Meere unmittelbar am Haltepunkt Zella-Mehlis West.

Sollten Sie Fragen oder Hinweise rund um das Reisen mit der S·T·B haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Mitarbeiter im Shuttle oder schreiben bzw. mailen Sie uns.

Jetzt kürzere Fahrzeiten plus Direktverbindung nach Suhl!

Mobiler, schneller, weiter. Das ist neu:

Seit dem 14.12.08 entfällt der längere Aufenthalt unserer RegioShuttles in Schmalkalden. Sie können nach kurzem Verkehrshalt in Schmalkalden sofort in Richtung Wernshausen bzw. Zella-Mehlis weiterfahren. Werktags - von Montag bis Freitag - fahren wir im 2-Stunden-Takt nach Suhl. Der letzte S·T·B-Shuttle verkehrt 23:07 Uhr ab Zella-Mehlis, mit Anschluss aus Richtung Erfurt, über Schmalkalden - Wernshausen nach Meiningen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Kennen Sie schon das Meeresaquarium in Zella-Mehlis? Hier können Sie einige Stunden super abtauchen und eine faszinierende Welt von Korallen, Seeanemonen, Haien, Riesenspinnen, Piranhas und Kaimanen entdecken und bewundern. Öffnungszeiten: Täglich ohne Ruhetag von 10-18 Uhr. Infos unter: www.meeresaquarium-zella-mehlis.de

Weiterhin preiswert mit dem RegioShuttle durchs Sonneberger Netz

Wir wollen, dass Sie einfach gut ankommen

Entgegen manchen Vermutungen können wir Ihnen mitteilen, dass bis auf Weiteres die Tarife für das Sonneberger-Netz-Ticket so komfortabel wie im zurückliegenden Jahr bleiben und also zum Fahrplanwechsel nicht erhöht werden!

Tarifzone	von km bis km	Preis
1	01 bis 05	1 €
2	06 bis 10	1,50 €
3	11 bis 15	2,50 €
4	16 bis 20	3 €
5	21 bis 30	4 €
6	31 bis 40	5 €
7	41 bis 50	6 €
8	51 bis 60	7 €

Wochenkarte Sonneberg (Thür) Hbf - Neuhaus am Rennweg 25,00 Euro und die Monatskarte Sonneberg (Thür) Hbf - Neuhaus am Rennweg 80,00 Euro.

Kennen Sie schon das Kombi-Ticket-Wartburg? Jetzt Exkursion starten!

Mobiler, schneller, weiter. Das ist neu:

Für 21,90 Euro können Ausflügler mit den Nahverkehrszügen der Bahn nach Eisenach fahren, inbegriffen ist auch der Bustransfer vom Bahnhof zur Burg sowie der Eintritt mit Führung. Besucher besichtigen selbstverständlich auch das Museum mit der berühmten Lutherstube. Das Ticket gilt für Hin- und Rückfahrt.

Einzelheiten zum Angebot

Folgende Varianten sind erhältlich:

Einzel-Kombi-Ticket 21,90 Euro

Gilt für eine Person. Kinder ab 7 Jahre benötigen ein eigenes Ticket.

Familien- und Gruppen-Kombi-Ticket 46,90 Euro

Gilt für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebiger Anzahl eigener Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahre.

Hier gilt das Kombi-Ticket-Wartburg

Die Kombi-Tickets gelten von allen Thüringer Bahnhöfen* und auf den Strecken von Göttingen, Halle, Leipzig, Lichtenfels, Schweinfurt, Bad Kissingen, Fulda und Kassel nach Eisenach und zurück. Für die Rückfahrt gilt das Kombi-Ticket nur in Verbindung mit der Eintrittskarte Wartburg. Diese erhalten Sie an der Kasse der Wartburg einfach im Tausch gegen den Wertcoupon am Fahrschein.

* Gilt nicht auf der Harzer Schmalspurbahn und auf der Steilstrecke der Oberweißbacher Bergbahn.

Abfahrtszeiten der Busse:

Die Busse zur Wartburg fahren direkt vom Bahnhof Eisenach ab. Bis zum 09.04.09 09:30 - 16:30 Uhr stündlich im 30-Min.-Takt und 09:40 - 16:40 Uhr stündlich alle 40 Minuten als Rufbus auf der Linie 10. Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch bis 45 Minuten vor Abfahrt telefonisch an unter 0172 / 7933120.

Unser Slogan im wahrsten Sinn des Wortes „... die Bahn, die uns verbindet“

Hochzeitskutsche einmal anders!

Eine Hochzeit? Nichts Ungewöhnliches werden Sie sagen. Und doch - es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken! In unserem Falle gaben sich Sabine Eichhorn und Thomas Volker Reinhardt in Steinach das Jawort und während viele Paare mit entsprechend geschmückter Limousine vom Standesamt abgeholt werden, nahmen Sabine und Thomas standesgemäß im RegioShuttle der S·T·B Platz und begaben sich auf Hochzeitstour nach Lauscha. Standesgemäß? Aber ja, die Braut ist eine unserer vielen Stammfahrerinnen der Süd·Thüringen·Bahn. Der Shuttle als „Hochzeitskutsche“ - eine prima Idee! **Noch einmal alles Gute!...**

Weltweit unterwegs

Souvenir-Briefumschlag zum 150sten

Kam gut an: Zum Jubiläum 150 Jahre Werrabahn gaben der Meininger Briefmarkensammelverein und die S·T·B obigen Souvenirumschlag mit Sonderstempel heraus.

Historische Aufnahme der Werrabahn.

FOTOwettbewerb zum 10-Jährigen unserer ShuttleNews

Machen Sie mit, greifen Sie unser Thema auf: „RegioShuttle unterwegs".

Machen Sie mit und schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos mit hoher Auflösung auf CD an: Redaktion Shuttle News, 99085 Erfurt, Thälmannstraße 57! Wir freuen uns auf Ihre Fotos. Fotografieren Sie unsere RegioShuttles an den schönsten Streckenabschnitten, auf Bahnhöfen oder ganz in Familie auf der Reise!

Die ersten 10 Gewinner laden wir zu einer einmaligen Fotosafari mit „News-Lunchbox" ins Dampflokwerk nach Meiningen ein! Jedes aus dem Fotowettbewerb 2009 veröffentlichte Foto wird zudem mit 20,- EUR honoriert. Fangen Sie schon jetzt unsere Shuttles im Winter ein!

Annahme Ihrer Beiträge ab sofort! Einsendeschluss ist der 1. September 2009. Die Teilnehmer erklären sich mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viele mobile Motive mit Ihrer Erfurter Bahn, Süd·Thüringen·Bahn und unserem UnterfrankenShuttle. Viel Glück!

Ticketinfo - aktuell. Ein Service Ihrer ShuttleNews.

Hopper-Ticket Thüringen

Mit dem Hopper-Ticket können Sie innerhalb Thüringens und Sachsen-Anhalts von jedem beliebigen Bahnhof aus bis zu 50 Kilometer weit fahren.

...und beim Preis von 6,- EUR ist sogar die Rückfahrt inbegriffen. Das Ticket gilt für eine Person innerhalb der Bundesländer Thüringen und Sachsen-Anhalt für Verbindungen bis zu 50 km zwischen Abfahrts- und Zielbahnhof innerhalb Thüringens.

Das Hopper-Ticket gilt am Geltungstag für eine Hin- und Rückfahrt zwischen Abfahrts- und Zielbahnhof, Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig. Sie erhalten das Ticket für 6,- EUR an den Automaten oder für 2,- EUR mehr in den DB Reisezentren und DB Agenturen.

Das Hopper-Ticket Thüringen gilt in allen Zügen des Nahverkehres (IRE, RE, RB und S-Bahn) in der 2. Wagenklasse. Es ist nicht mit anderen Tarifangeboten oder weiteren Hopper-Tickets kombinierbar. Kinder bis einschließlich 5 Jahre reisen in Begleitung Erwachsener kostenfrei. Ältere Kinder benötigen ein eigenes Hopper-Ticket.

Schönes-Wochenende-Ticket

Fünf Leute reisen preiswert am Wochenende. Ein Tag. Für 37,- Euro am Automaten oder auch für 39,- Euro im DB Reisezentrum.

Mit dem Schönes-Wochenende-Ticket sind Sie samstags oder sonntags mobil im Nahverkehr! Es gilt für Einzelreisende, Gruppen bis zu fünf Personen oder ein Eltern-/Großelternpaar oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.

Das Schönes-Wochenende-Ticket gilt in allen Nahverkehrszügen der DB AG (S-Bahn, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbünden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen in der 2. Klasse samstags oder sonntags von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten.

Bitte beachten Sie, dass innerhalb von Verkehrsverbünden und in allen Nahverkehrszügen von DB Regio Bayern ein Nachlösen im Zug nicht möglich ist.

Thüringen-Ticket

Bis zu fünf Personen, ein Tag für nur 28,- Euro am Automaten, im DB Reisezentrum zu 30,- Euro, Einzelreisende für 19,- Euro, im DB Reisezentrum 21,- Euro.

Das Thüringen-Ticket gilt wahlweise für bis zu fünf Personen oder Eltern bzw. Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkelkindern unter 15 Jahren. Das Thüringen-Ticket Single gilt für Einzelreisende. Das Ticket gilt von Montag bis Freitag an einem Tag Ihrer Wahl von 09:00 Uhr bis 03.00 Uhr des nächsten Tages sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetags in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Es gilt in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt in allen Nahverkehrszügen der DB sowie in weiteren nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Verbünden.

Bayern-Ticket, Bayern-Ticket Single & Bayern-Ticket Nacht

Mit dem Bayern-Ticket für 28,- Euro am Automaten und dem Bayern-Ticket Single für 20,- Euro am Automaten sind Sie in Bayern in den Nahverkehrszügen, in Verkehrsverbünden und in zahlreichen Bussen einen Tag lang günstig mobil.

Das Bayern-Ticket gilt wahlweise für Einzelreisende, Gruppen bis zu fünf Personen oder ein Eltern-/Großelternpaar oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.

Bayern-Ticket Nacht: Gilt für bis zu fünf Personen von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr des Folgetages. In den Nächten auf Samstag, Sonntag und auf in ganz Bayern gültige gesetzliche Feiertage sogar bis 07:00 Uhr. Die Bayern-Tickets gelten in den Nahverkehrszügen (2.Klasse) aller Eisenbahnverkehrsunternehmen in ganz Bayern und im österreichischen Außerfern bis Kufstein, Salzburg, Ulm Hbf, Sonneberg (Thür.) sowie auf den Strecken Hergatz - Kißlegg - Memmingen, Ansbach - Crailsheim und Hasloch (Main) - Lauda - Würzburg.

Sie gelten in allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahnen, Bussen) und in fast allen Linienbussen in ganz Bayern.

ERFURTER BAHN · UNTERFRANKEN SHUTTLE der EB · Süd·Thüringen·Bahn